

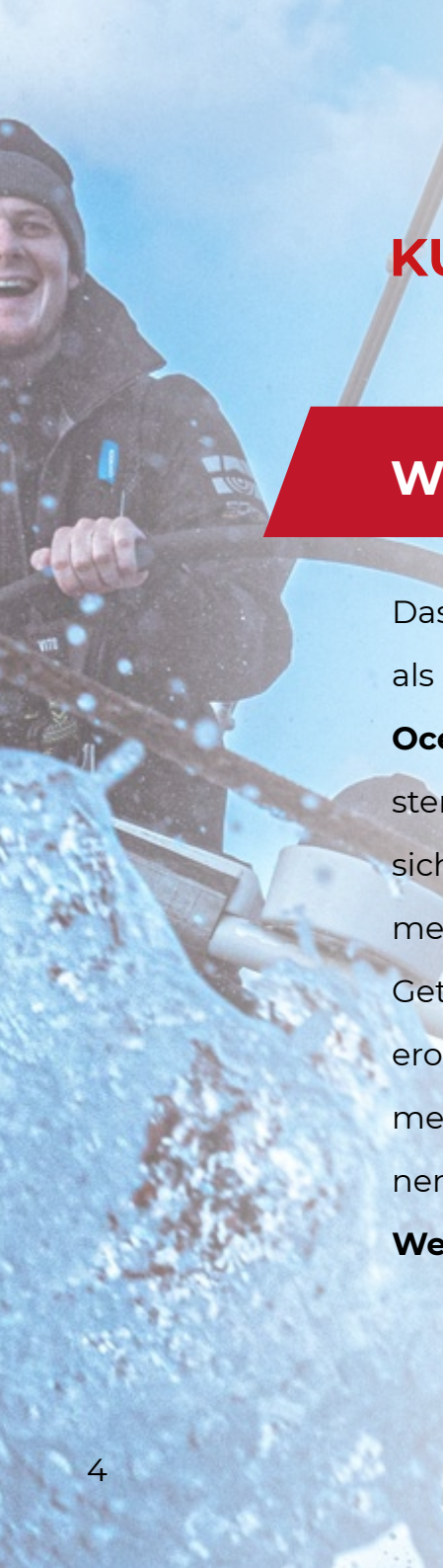


The Austrian
Ocean Race Project

CLIMBING THE OCEAN

INHALT

I	KURZ-ÜBERBLICK: DAS PROJEKT	4
III	DIE VO65 RENN-YACHT	8
IV	CLIMBING THE OCEAN - THE AUSTRIAN OCEAN RACE PROJECT	10
V	TAORP BRAND VALUES	14
	- LEADING BY EXAMPLE - NACHHALTIGKEIT	16
	- RACING WITH PURPOSE - SEGELN IM DIENST DER WISSENSCHAFT	18
	- THE ULTIMATE CHALLENGE: DAS OCEAN RACE	20
	- COLLABORATIVE EFFORT - GEMEINSAM ZUM ERFOLG	30



KURZ-ÜBERBLICK: DAS PROJEKT

WAS

Das **Austrian Ocean Race Project** wird als **erstes österreichisches Team** beim **Ocean Race**, dem härtesten und längsten Segelrennen der Welt, antreten und sich mit der internationalen Segel-Elite messen.

Getreu unserem Motto **CLIMBING THE OCEAN** erobern wir als rot-weiß-rotes Team die Weltmeere und möchten zeigen, dass wir als Binnenland auch **im Offshore-Segeln mit der Weltspitze mithalten** können.

WANN

Das **Ocean Race** findet **nur alle 3 Jahre** statt und wird **2021/22** zum **vierzehnten Mal** ausgetragen. Die Regatta erstreckt sich über einen **Zeitraum von rund 9 Monaten**.

Die **Austrian Ocean Race Project** **Kampagne** nahm mit der Bootstaufe im September 2019 ihren Auftakt und dauert bis zum Ocean Race Zieleinlauf im Sommer 2022, also insgesamt rund **3 Jahre**, an.

WO

Das Ocean Race ist ein Rennen, das **einmal um die ganze Welt** verläuft. Nach dem **Start im Herbst 2021 in Alicante** führt die anspruchsvolle Route über den Atlantik, den Indischen Ozean und den Südpazifik und umfasst insgesamt mindestens **8 Stopover-Häfen**.

Von Spanien geht es nach Afrika, Südafrika, China, Neuseeland, Brasilien, USA, Dänemark und die Niederlande, bis **nach rund 45.000 Seemeilen der Zielhafen Italien** erreicht sein wird.

WARUM

Das Ocean Race - mehr als "nur" die **größte Herausforderung im Segelsport**, der wir uns als erstes österreichisches Team der Geschichte stellen wollen. Die Regatta leistet darüber hinaus Großartiges im Rahmen der **Nachhaltigkeit und dem Schutz der Ozeane** und arbeitet eng mit dem **United Nations Nachhaltigkeitsprogramm** zusammen, unter anderem durch Aufklärungs- und Unterrichtsarbeit an Schulen.

Das Ocean Race bietet globale Marktzugänge und Aktivierungsmöglichkeiten mit mehr als 2,5 Millionen Besuchern bei den Stopovers, €+750M Werbewert und rund 1,9 Mrd. Social Media Impressions und mehr als 200 Mio. Online Video Views.



“

There ´s nothing like it.
It gets in your blood and you
can ´t get rid of it.

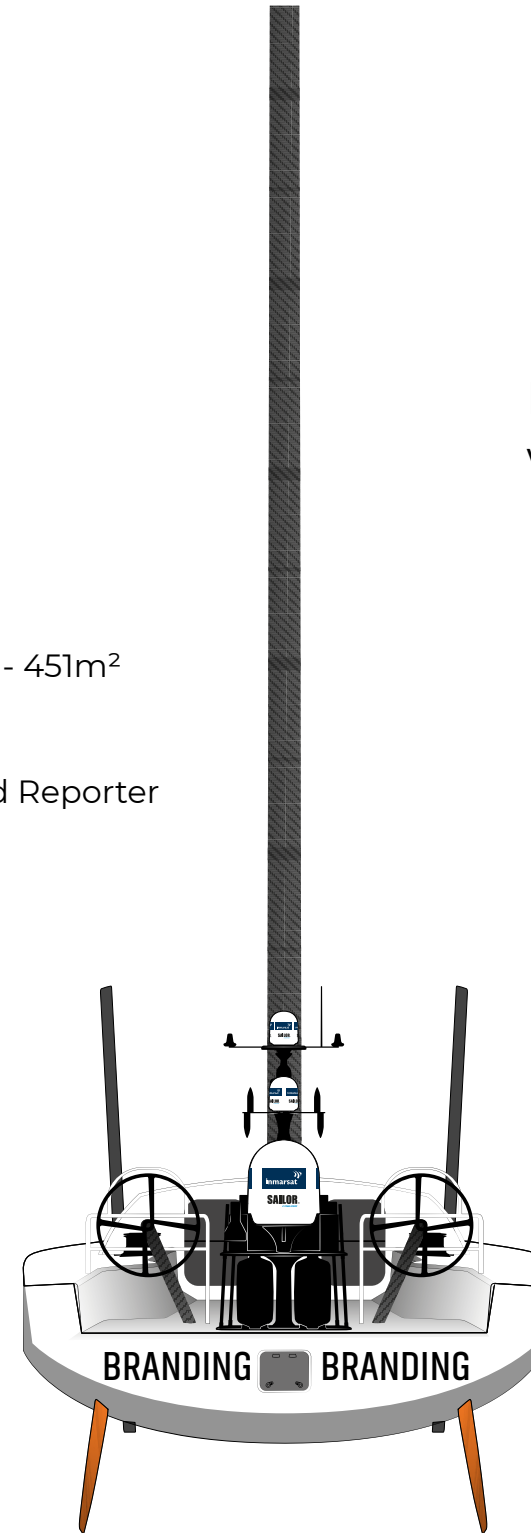
SIR PETER BLAKE

Sportsegler & Umweltschützer
Gewinner des Ocean Race 1989/90 und
zweifacher Gewinner des America's Cup



HARD FACTS

- Länge (üA): 22,14m
- Beam (üA): 5,60m
- Tiefgang: 4,78m
- Masthöhe: 30,30m
- Segelfläche am Wind: 296 - 451m²
- Gewicht (segelfertig): 12,5t
- Crew: 11 Pax plus On-Board Reporter



DIE VO65 RENN-YACHT

Die für das Volvo Ocean Race entwickelte Segelbootklasse aus Karbonfasern wird in Kompositbauweise hergestellt.

Das Ocean Race 2021/22 wird auf 2 Bootstypen ausgetragen: IMOCAs und VO65-Yachten. Diese Einheitsklasse garantiert hochspannende Etappenverläufe. In Sachen Performance spielt die VO65 ganz vorne mit, wie der 24-Stunden-Rekord beim letzten Ocean Race eindrucksvoll zeigt: durch den Nordatlantik von Newport nach Cardiff gelang dem Team AkzoNobel mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 25,08 Knoten ein neuer Streckenrekord von 601,63 Meilen. Durch die Vereinheitlichung geschwind-

igkeitsbestimmender Boots-Parameter (Länge, Gewicht, Segelgröße), dem Einsatz der weltweit besten Technologie, einer Komposit-Leichtbauweise und einem Design, das sich an die Crew-Anforderungen perfekt anpasst, bietet diese Yacht die idealen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme bei der Regatta der Superlative. Ihr moderater Anschaffungspreis bietet insbesondere jüngeren Segeltalenten die Chance, bei Off-shore-Regatten ihr Können unter Beweis zu stellen.



CLIMBING THE OCEAN

260 Tage, 45.000 Seemeilen, vier Weltmeere. Wir besteigen den Mount Everest des Offshore Sailings – und setzen unsere Segel als rot-weiß-rotes Team.

Im Segelsport dominieren Nationen mit Meereszugang - und Österreich als Binnenland im Inshore Sailing.

Österreichs Segler können zwar im Inshore-Bereich eine Fülle an Welt- und Europameistertiteln in verschiedensten Bootsklassen vorweisen, doch an eine österreichische Teilnahme am Ocean Race, dem härtesten Offshore-Segelrennen der Welt, hat sich bis dato niemand heran gewagt.

Das TAORP-Team will sich nun diesem Segelwettbewerb auf höchstem sportlichen Niveau stellen und damit nationale Sport-Geschichte schreiben.

THE AUSTRIAN OCEAN RACE PROJECT

Ambitionierte Sportler, starke Unterstützer und ein eingeschworenes Team, das eine gemeinsame Vision teilt - die Erfolgsfaktoren von TAORP.

Einer Gruppe junger, talentierter Segelsportler hat sich zum Ziel gesetzt, als erstes österreichisches Team der Geschichte das größte und ultimative Segelrennen der Welt – das Ocean Race – zu bestreiten.

Rund 45.000 Seemeilen und neun Monate voller Herausforderungen erwarten das 40-köpfige Team rund um den Kärntner Projektinitiator

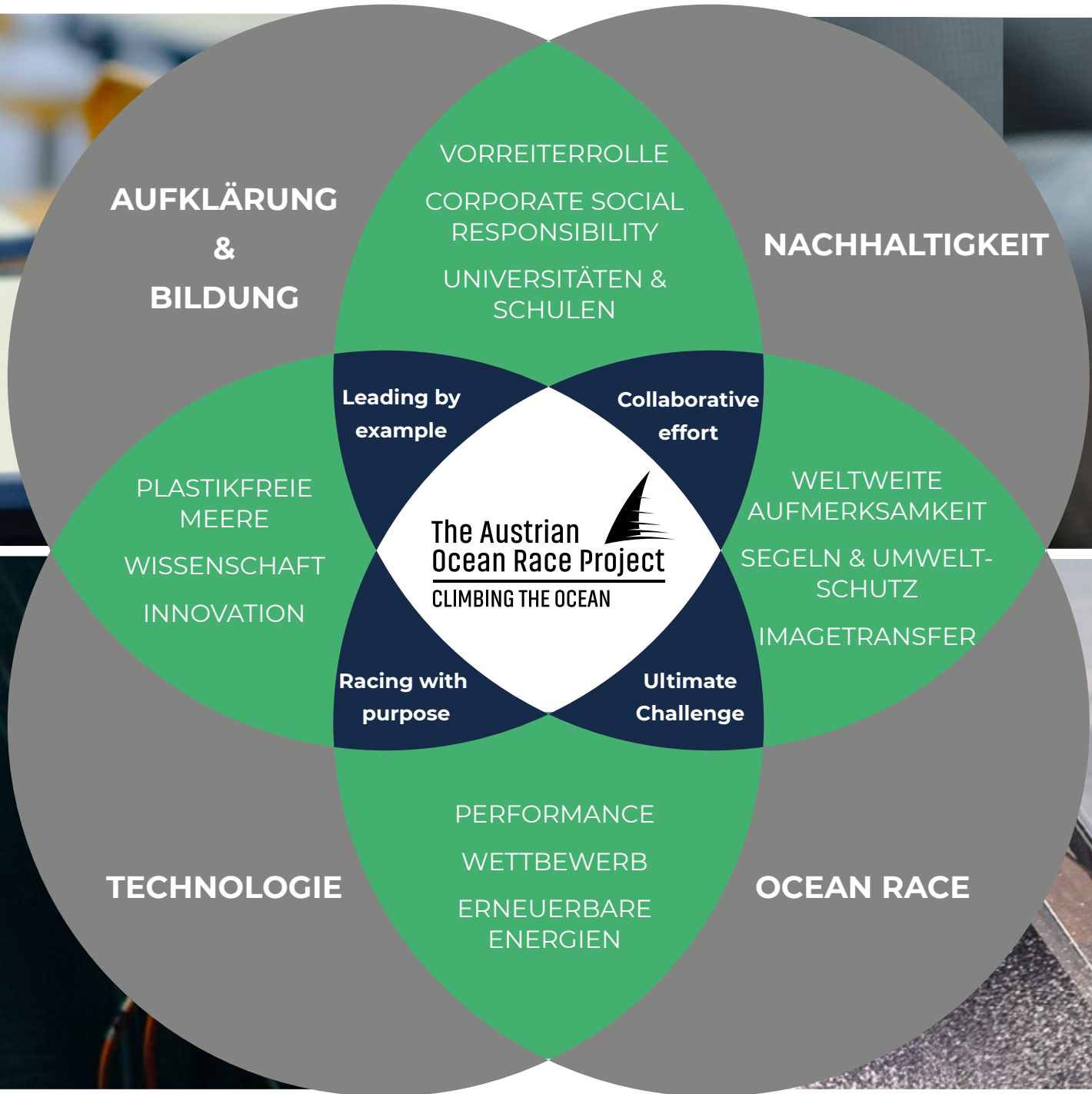
Julian Kircher - fest entschlossen, Leistungen auf höchstem seglerischen Niveau zu zeigen und sich erfolgreich mit der Weltspitze zu messen.

Gelebtes Miteinander, Passion für den Segelsport und herausragendes Engagement sind die gemeinsame Triebfeder für die österreichische Teilnahme am Ocean Race.





TAORP - BRAND VALUES



LEADING BY EXAMPLE

Nachhaltigkeit ist uns ein Anliegen. Wir setzen uns für die Rettung der verschmutzten Weltmeere ein und leisten ehrenamtlich Aufklärungsarbeit an Schulen.

Mehr als siebenzig Prozent unseres Planeten bestehen aus Wasser. Die zunehmende Verschmutzung der Ozeane der letzten Jahrzehnte ist zum globalen Umweltproblem geworden.

TAORP engagiert sich ehrenamtlich für das vom Ocean Race ins Leben gerufene Nachhaltigkeitsprojekt *Champions for the Sea* zur Rettung der Ozeane, das bereits in 38 Ländern weltweit unterrichtet wird.

Die Nachhaltigkeitsarbeit hierzulande wurde durch TAORP initiiert und erfolgt mit dem Ocean Race in Kooperation mit dem

Sustainable Development Goals-Programm der Vereinten Nationen.

In Zusammenarbeit mit dem *Institut für Anglistik* der Universität Klagenfurt werden die Lehrmaterialien auf Deutsch übersetzt. Ab Herbst 2020 leisten geschulte TAORP Teammitglieder ehrenamtlich wichtige Aufklärungsarbeit an Schulen, um Kinder und Jugendliche für die Thematik nachhaltig zu sensibilisieren.

Wir teilen nicht nur die Begeisterung für das Segeln, sondern machen uns auch gemeinsam mit unseren Partnern für Nachhaltigkeit stark.

SAILING FOR A BETTER WORLD



BRAND VALUES



RACING WITH PURPOSE

DAS OCEAN RACE

Segeln (auch) im Dienst der Wissenschaft – Nachhaltigkeit ist neben Innovation und High Tech einer der Kernwerte des Ocean Race.

Das Ocean Race engagiert sich im Rahmen einer Kooperation mit den Vereinten Nationen nicht nur für Kampagnen an Schulen über die Plastikverschmutzung der Meere und für intensive Aufklärungsarbeit, sondern leistet darüber hinaus auch wertvolle Beiträge zur Beforschung der Situation der Weltmeere: Segler werden beim Ocean Race zu wissenschaftlichen Unterstützern und Boote zu Laboren, in denen kontinuierlich Meeresproben von den entlegend-

sten Orten der Welt gesammelt werden. Damit können wichtige neue wissenschaftliche Erkenntnisse über den Zustand der Ozeane gewonnen werden.

Dieses bahnbrechende Programm verbindet hochkarätigen Segel-Sport mit noch nie da gewesenen Datenerhebungen und repräsentiert damit eine Kombination von Innovation, Sport und Wissenschaft.

„The ocean is central to life on Earth. But our ocean is drowning in plastic.
Together, we can rewrite the script.“



DAS OCEAN RACE

Eine preisgekrönte Nachhaltigkeitsplattform – in erster Linie aber ein Sportwettbewerb der Superlative für die besten Segler der Welt mit globaler Reichweite, der Millionen von Fans rund um den Globus begeistert.

Seit 1973 ist das Ocean Race ein Meisterwerk menschlicher Ausdauer und die härteste Prüfung für ein Sportteam. Es wird als das längste und härteste professionelle Sportereignis der Welt beschrieben, als die größte Teamherausforderung des Segelsports und als eines der drei bedeutendsten Events im Segelsport neben den Olympischen Spielen und dem America's Cup.

Viele der weltbesten Segler haben Jahre, ja sogar Jahrzehnte ihres Lebens damit ver-

bracht, diesen Wettbewerb zu gewinnen. Der Gewinn der begehrten Trophäe ist somit nur den besten Seglern der Welt vorbehalten: Olympiasiegern, Pionieren und Rekordbrechern.

45.000 Seemeilen, sechs Kontinente, vier Ozeane - ein erbarmungsloser Ausdauer-test, der seinesgleichen sucht.

THE ULTIMATE SAILING CHALLENGE



BRAND VALUES

DAS OCEAN RACE 2017/18 IN ZAHLEN

94.000 Schüler

in **38 Ländern** nahmen bisher am Nachhaltigkeitsprogramm *Champions for the Sea* teil

30 Bojen

wurden von den Seglern installiert, um wissenschaftliche Daten an die *National Oceanic and Atmospheric Administration*-Behörde weiterzuleiten

263 Tage

dauerte das Ocean Race vom Start in Alicante bis zum Zieleinlauf in Den Haag

95 Athleten

aus 18 Nationen qualifizierten sich für die Ocean Race Teilnahme, darunter 23 Seglerinnen, 16 Ocean Race Gewinner und 28 Rookies

4 Olympiasieger

und 9 America's Cup Gewinner gingen beim Ocean Race 2017/18 an den Start

16 Min 1 Sek

liegen zwischen dem ersten und zweiten Platz in der Gesamtwertung nach 126 Renntagen

2,5 Millionen Besucher

in den 12 Race Villages der Host Cities

45.000 Seemeilen

von Europa über den Atlantik durch den Indischen Ozean über den Südpazifik und wieder zurück nach Europa

Bis zu 30 Meter Wellenhöhe

und Windgeschwindigkeiten bis zu 110 km/h, zB im Südpazifik





**12 Race Villages
mit 2,5 Millionen
Besuchern**

**€ 95 Millionen
Print Werbewert**

**1,9 Milliarden
Social Media
Impressions**

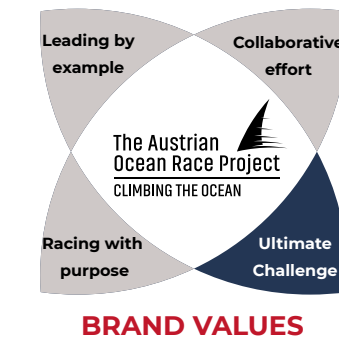
**€ 654 Millionen
TV Werbewert**

WENN AUCH 'LANDRATTEN' ZU SEGLERN WERDEN

Weltweit begeistert die ultimative Segelregatta, die nur alle 3 Jahre stattfindet, Millionen von Menschen und verzeichnet eine hohe mediale Resonanz.

Mehr als 2,5 Millionen Besucher in den 12 Race Villages · über 3.900 Stunden TV Berichterstattung · 1,9 Milliarden Impressions auf Social Media · 200 Millionen Video Views online · Ø 400.000 User Reichweite pro Facebook Post · TV-Werbewert € 654 Millionen · 117.129 Online-Artikel · 7.500 Print-Artikel · > 4.300 Medienakkreditierungen für das Rennen · 9 Millionen Retweets · 13,7 Millionen Social Media Likes · rund 540.000 App-Downloads · 174 Millionen Page Views auf der Race-Website · etc.

Mediendatenanalyse: SMG

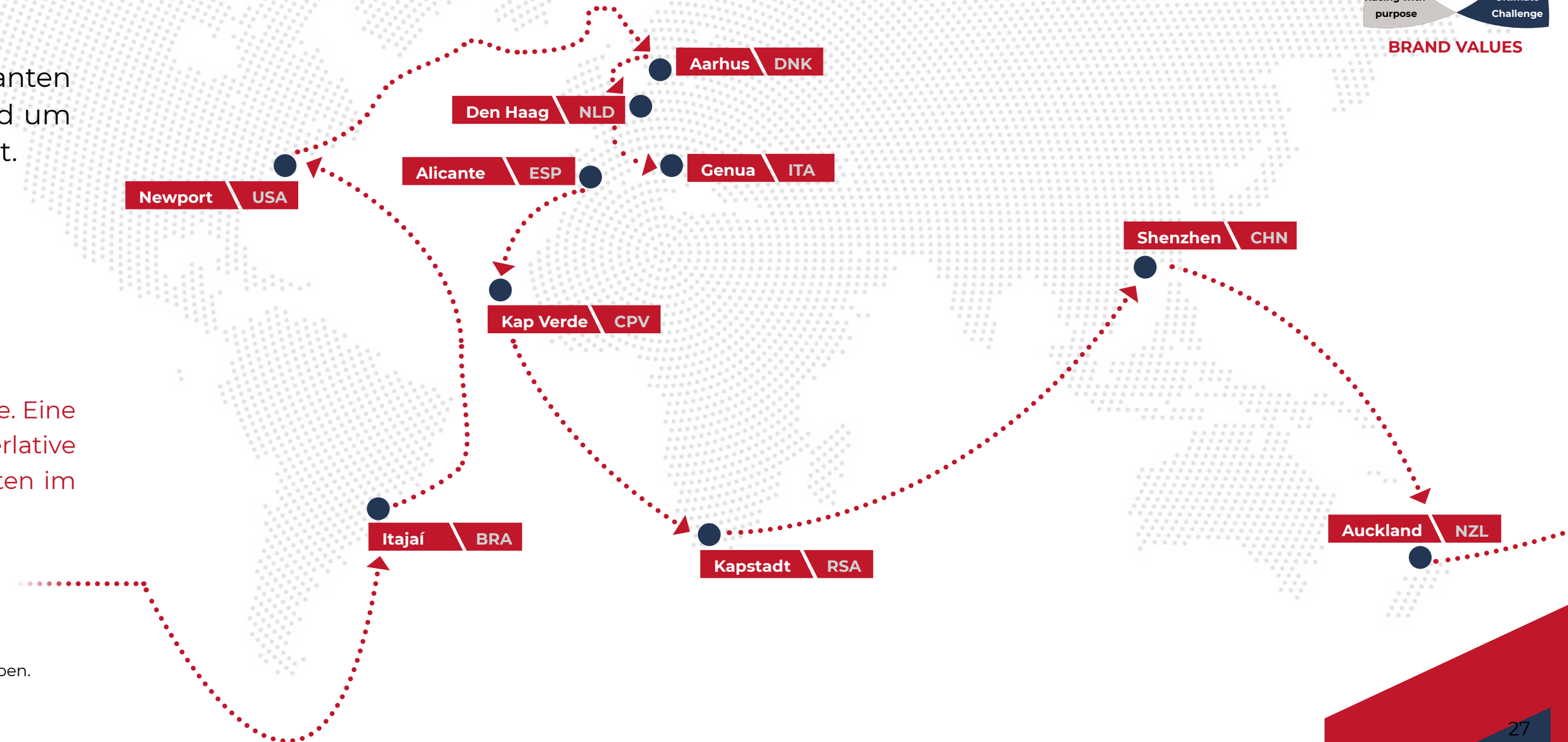


THE OCEAN RACE 2021/22

Die rund 45.000 Seemeilen lange Route wird im Herbst 2021 ihren fulminanten Start in Alicante nehmen und sich mit insgesamt 8 Stopover-Häfen* rund um die Welt fortsetzen, bis die Destination Genua im Sommer 2022 erreicht ist.

1. Alicante, Spanien
2. Kap Verde, Afrika
3. Kapstadt, Südafrika
4. Shenzhen, China
5. Auckland, Neuseeland
6. Itajaí, Brasilien
7. Newport, USA
8. Aarhus, Dänemark
9. Den Haag, Niederlande
10. Genua, Italien

Die Offshore-Regatta für die Segel-Elite. Eine seglerische Herausforderung der Superlative mit Geschwindigkeiten bis zu 32 Knoten im Kampf gegen die Naturgewalten.



BRAND VALUES

*Status per Jänner 2020. Die exakte Route und damit die finalen Stopover-Häfen werden vom Ocean Race erst bekannt gegeben.

Zum ersten Mal soll beim **Ocean Race**, der härtesten Offshore-Regatta der Welt, ein rot-weiß-rotes Boot am Start stehen. Ein gewagtes Unterfangen.

Jeder Mensch hat einen Traum. Und wenn der Kärntner Julian Kircher seinen schildert, strahlen die Augen. Impulsiv, mit viel Emotion schildert er, dass er mit seinem Segelboot Großes vor hat. Kircher will das erste österreichische Boot im Rahmen des Ocean Race anführen. Das ist der Hochseeklassiker schlechthin. Die teuerste Offshore-Regatta, die



The Austrian Ocean Race Project

Nach der feierlichen Bootstaupe und dem stimmigen Auftakt bei der Barcolana in Triest ist die österreichische VO65 fit für den Regatta-Reigen, der sie ab Malta bis nach Antigua führen wird. Mit Option für Abenteuer, an der einen oder anderen Regatta am Bord der Sisi anzuheuern.

Nach der Überstellung von Lisabon in die Marina Portopiccio in Triest war auch ein neuer Name für die ehemalige „Vestas“ schnell gefunden: „Sisi ist die Österreichin der Herzen, überall auf der Welt“, sagt Michael Menard nicht nur als Sponsor, sondern auch als langjähriger Freund von Julian Kircher. Dass der Name historisch gesehen sehr eng mit der Oberen

Adria verbunden ist, weiß auch Giorgio Martin, Direktor des Yacht Club & Marina Portofino. „Wir freuen uns, dass *Sisi* bei uns in Triest einen würdigen Heimathafen gefunden hat“, sagt er und verweist

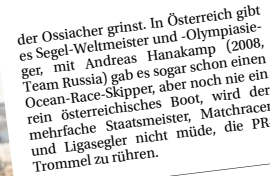
 „Einen Ocean Racer hat man nicht alle Tage“

JULIAN KIRCHER,
The Austrian Ocean Race



„Einen Ocean Racer hat man nicht alle Tage.“

JULIAN KIRCHER,
The Austrian Ocean Race Project



Mit bis zu 70 km/h ist die Rennjacht unterwegs, es ist die Formel 1 der Weltmeere.

Bei der Regatta Barcelona beim Rolex Middle Sea Race wurde „si“ vorgezeigt, es ging Kirchner um fahrungen. Als „Binnenländer“ w man von Seentationen zwar kritisch äugt, wenn man sein Projekt schil doch Kirchner hält den Kurs. Ung tet aller Strömungen, Windrichtu und Wellen. Angst vor Seekra hat er keine. „Warum auch – es g jeden eine Welle. Damit muss n ben, auch wenn es furchtbar ist.“

Menard die Segelschule „Billie Sailing Academy“, die mit dem Candidate Sailing auch als Hausbooter auftritt. Jetzt will er quasi in der ersten Meile der Weltmeisterschaften mit 70 km/h Rennjacht kann bis zu 70 km/h unterwegs sein. Auf Wasser ist das Honiglecken, weil Wellen es pfeifen lassen. Bei 30 km/h kann man auch bremsen, rauf- und runterfahren. Fitness und Nerventüchtigkeit sind hier das A und O. Bei jedem seglerischen Geschick ist Voraussetzung.

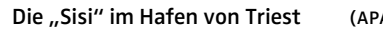
Dass überall Gefahren lauern, weiß Kirchner nicht. Er weiß nur, dass es gibt. Bei der ersten Meile...

mit Stolz auf den jährlich in Eigenregie veranstalteten Porotipiccolo Maxi Race und auf die Tatsache, dass der eigene Yachtclub die Barcellona bereits zwei Mal in Folge gewonnen hat. Mit der Teilnahme 2019 an dieser Regatta – der größten überhaupt – eröffnete sich für Sisi die ganze Welt.

KLOTZEN, NICHT KLECKERN
Weitere Stationen sind neben dem Rolex Middlesea Race beispielsweise das RORC Transatlantic Race oder die Antigua Sailing Week. Auch der Überstellungskalender auf der Homepage des Austrian Race Project kann sich sehen lassen. Nach dieses Jahr geht es z. B. über 3.250 Seemeilen von Grenada nach Lis-



„Auf der Boot Tulln können sich Interessenten sowohl bei Segel- als auch Motorbooten einen kompletten



WIEN. Erstmals in der Geschichte des „Ocean Race“ plant Österreich beim berühmten Weltumsegelungs-Abenteuer an den Start zu gehen. „Wir sind mit der VO61 Yacht Sei für 2021 registriert“, er-



Kärnten – 2021 will das „Austrian Ocean Race Project“ als erste

Für besonderes Aufsehen dürfte das eines V065 in Originalgröße ausserhalb des Racer unter Deck aussieht, und die einzigartige Blick hinter die Kulissen in die spektakulären Publikumsmagazette in den gezeigten Segelyachten. Alle grossen Markten für Fuß vertreten. Etliche davon wurden für die Yacht und so stehen die Chancen gut, dass ein Boot stellt sich das Angebot an Daysailern dar. Das blos, Viko, Maxus, J-Boats, Bente 24, Rust kann man all diese Schiffe sehen und wenn die Motoryachten aus. „Die Besucher k



...niglas an und ne
al führend ist d
s Segment spe
mals ein foile
anu, Kajak, SI

Mit Olympia-Erfahrung zur nachhaltigen Weltumrundung

Segeln.
2021 wird eine
österreichische
Kampagne das Ocean
Race bereichern.
Es ist eine Premiere.

Erstmals in der Geschichte des berühmten Ocean Race plant ein österreichisches Team, mit einem eigenen Boot am den Start zu gehen. Das Austrian Ocean Race Project (TAORP) soll 2021 die bekannteste und härteste bekannte-Segelregatta der Welt bereichern.

Seit 1973 wird alle drei Jahre einmal die Welt umrert. „Wir sind bereits reiner“, freut sich Julian Bock, der Project Manager, der Bootstaufe der team- Rennyacht im neuen athafen Portopiccolo von Triest.

„Ich sofort segelt unser die VO65, mit dem Namen Sea...“



SA/CANDIDATE SAILING

niertes Team, das den enormen physischen und psychischen Belastungen standhalten kann, ist erste Voraussetzung." Die ge-
Kern-
köpfigen
vorwie-
den Top-
liga und
Youth-
mannern,
Welt-
Kie-

Kobale, Anna Luschan und Maja Siegenthaler. Durchschnittsalter: 26,5 Jahre. Die Crew wird im Laufe der nächsten Monate noch ergänzt, um zusätzliches Know-how zu erhalten. Zum Team zählen mit Christian Binder und Niko Pesch auch zwei Olympiaeilnehmer, insgesamt sind Menschen involviert. Auf Seeal schmeißt sich TAORP



Im Advent eine Kolumne zu schreiben, die erst im nächsten Jahr gelesen wird, ist anspruchsvoll. Psychologie liegt da ein Jahr dazwischen und wie soll ich heute wissen, was die Menschen nächstes Jahr interessieren wird, während ich gerade im Kreis der OeSV-Familie den Advent feiern darf? Ähnlich geht es mir mit Tokio 2020: „dauert ja noch lange“ geht es mit dem Jahreswechsel den Modus „jetzt ist es gleich soweit“. Und ich bin auch mein Bubakali bei diesem Gedanken.

SEGELN

Auf dem Weg zur großen Seemacht

45.000 Seemeilen wollen Kärntner beim Ocean Race 2021/22 fahren

Das Ocean Race ist das bekannteste, härteste Segelrennen der Welt, locker auf einer Stufe zu stellen mit dem America's Cup oder der Vendée Globe. Während es bei letztgenannter Regatta um eine Einzelhand-Weltumsegelung geht, sind beim Ocean Race rund zehn Mann an Bord der Renn-

den Indischen Ozean und den Südpazifik, rund um Kap Horn mit bis zu 20 Meter hohen Wellen und wieder zurück durch den Atlantik nach Europa. Es gibt absolut keinen Komfort an Bord, keine Kajüten, keine Schlafkojen, keine Duschen, bestenfalls einen kleinen Teekocher. Hauptproblem: Man

weiß-roten Kampagne („The Austrian Ocean **Race** Project“) dabei unterwegs sein. Die Initiative zur wohl härtesten Herausforderung im Segelsport kommt aus Kärnten. Das Konzept hat überzeugt. „Wir waren selbst sehr erstaunt, dass wir uns gegen viele internationale Bewerber durchgesetzt haben“

GROSSES MEDIALES INTERESSE AN TAORP

Land Kärnten, Olympiazentrum und Uni unterstützen die TAROP-Weltumsegler

Für die Umwelt auf hoher See

Erstmals in der Geschichte der härtesten Segelregatta der Welt, des „Ocean Race“, steht ein Österreich-Team unter Kärntner Patronanz in den Startlöchern. „The Austrian Ocean Race Project“ (TAROP) wird jedoch nicht nur das Rennen auf hoher See, sondern auch die Nachhaltigkeit des Rennens in den Fokus rücken.

Das „Ocean Race“ findet seit 1973 alle drei Jahre statt. Die Teilnehmer sind

Julian K...

Erstmals in der Geschichte der härtesten Segelregatta der Welt, des „Ocean Race“, steht ein Österreicher unter Kärntner Patronanz in den Startlöchern. „The Austrian Ocean Race Project“ (TAROP) umfasst jedoch nicht nur das Rennen, sondern auch eine Nachhaltigkeitssmission, hinter der ein ganzes Land steht. . .

Das „Ocean Race“ findet seit 1973 alle drei Jahre statt, die Teilnehmer segeln dabei um die ganze Welt, legen in neun Monaten 45.000 Seemeilen zurück. Beim nächsten Start 2021/2022 wird mit dem TAROP-Team und der Segelyacht „Sisi“ höchstwahrscheinlich erstmals ein österreichisches Team an den Start gehen. Projektinitiator ist der 33-jährige Klagenfurter Segler

Julian Kircher. Nach der offiziellen Bootstaufe im vergangenen Herbst in Portopiccino (die „Krone“ berichtet) wurde nun die Kooperation zwischen TAROP-Team, Land Kärnten, Olympiazentrum und Uni Klagenfurt besiegelt.

So wird die Crew ab sofort in den Bereichen Sportmedizin, Ernährung und Sportpsychologie professionell begleitet. „Mit dem Sport geht auch die Nachhaltigkeit einher. Ihr sorgt für Engagement & Welt un-“



LICHTBLICK
Überzeugungskraft
Welt, auf Zeit, im Wettbewerb
... Seelen auf dem 20...



LICHTBLICK

Überzeugungskraft

Kärntner segeln um die Welt, auf Zeit, im Wettbewerb des Ocean Race

Sie überzeugen mit ihrem Konzept die Eigner der Rennjachten für das Ocean Race, dem härtesten, aufwendigsten, schwierigsten Ausdauer-Wettkampf, den der Segelsport zu bieten hat. 45.000 Seemeilen werden in rund 260 Tagen zu absolvieren sein. Sie haben auch schon Sponsoren, Partner, das Land Kärnten und viele, viele Freunde überzeugt. Sie haben mit ihrer Idee und ihrer Willenskraft einen Weg eingeschlagen, der sogenannte Landratten zu Seeleuten macht. Eine Handvoll Kärntner wird am 2021/22 Ocean Race rund um den Globus teilnehmen. So werden die Freunde um Julian Kircher auch die letzten notwendigen Partner und Geldgeber finden, um ein Gesamtbudget von 12 Millionen Euro aufzustellen. Mit der richtigen Einstellung erreicht man auch wie vor (fast) alles. Junge Kärntner zubern mit ihrer gewinnenden Art aus einem Binnenland eine „Scenation“

Gerhard Hofstädter

Gerhard Hofstädter



WIR SIND TEAMPLAYER

Eine Regatta, die Durchhaltevermögen, Teamgeist und seglerisches Können knallhart auf die Probe stellt, braucht ein starkes Team. Gemeinsam stellen wir uns dieser Herausforderung.

Mit **Christian Binder** (zweifacher Olympiateilnehmer), **Niko Resch** (vierfacher Olympiateilnehmer) und Mixed Offshore Europa-Meister 2019 **Christian Kargl** hat TAORP wertvolles Know-How des österreichischen Segelsports gebündelt. Die Crew wird nun sukzessive durch weitere nationale und internationale Expertise erweitert.

Denn ein gut trainiertes und koordiniertes AthletInnen-Team, das den enormen physischen und psychischen Belastungen während des Race standhalten kann, ist oberste Prämisse.

Unterstützt werden die TAORP-AthletInnen zusätzlich durch das Olympiazentrum Kärnten, das die Crew in sportmedizinischer, ernährungswissenschaftlicher und sportpsychologischer Hinsicht coacht.

DIE 'KAPITÄNE' DES TAORP TEAMS



JULIAN KIRCHER
Projektinitiator & Visionär

Julian segelt als Mitglied des Union Yachtclub Wörthersee in der Segel-Bundesliga und der Championsleague und ist mehrfacher Staatsmeister.



CHRISTIAN PEER
CEO
Sponsoring & Marketing

Christian arbeitet seit 2010 durchgehend in Führungspositionen des America's Cup und hat die GC32 Racing Tour ins Leben gerufen.



Nur wer weiß, wo er hinsegeln will, setzt die Segel richtig.

Julian und Christian leiten das TAORP Projekt, sind Ansprechpartner für Sponsoren & Partner und bestimmen den Kurs.





GEMEINSAM AUF ERFOLGSKURS

Mit einer Hand lässt sich kein Knoten knüpfen. Verlässliche Partner und Unterstützer sind unentbehrlich, um das *Austrian Ocean Race Project* zum Erfolg zu führen.

Ein ambitioniertes Projekt dieser Größenordnung kann nur mit starken Partnern, visionären Sponsoren und treuen Unterstützern gelingen, die unsere Begeisterung für das Segeln, aber auch unsere Werte teilen.

Daher **freut es uns besonders, Sie als wichtigen Partner "an Bord" begrüßen zu dürfen** und danken Ihnen für Ihre wertvolle Unterstützung.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit **mit unseren Partnern** die Segel in Richtung Erfolg zu setzen und österreichische Segelsportgeschichte zu schreiben.

In diesem Sinne: Auf eine erfolgreiche Teilnahme beim Ocean Race und nochmals DANKE für Ihre Unterstützung.

Join us in CLIMBING THE OCEAN!

Herzlichst,
Julian Kircher

SPONSORING

Sponsoring Pakete sind in drei Hierarchien unterteilt: Titel Sponsor (€ 10 Mio.), Premium Partner (€ 5 Mio.) und Partner (€ 1 Mio.). Für eine detaillierte Auflistung aller Sponsoren Rechte setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

MARKENRECHTE & BRANDING

MARKETING & COMMUNICATIONS

AKTIVIERUNG & PROMOTION

HOSPITALITY & SAILING

SPONSOR
Austrian Ocean Racing



SPONSOR
Austrian Ocean Racing

SPONSOR
Austrian Ocean Racing





“

This is my Olympic gold, my Mount Everest, this is my childhood dream, to get to skipper a boat and win the Ocean Race.

MIKE SANDERSON
Jüngster Skipper auf einem Siegerboot
in der Ocean Race Ära
Gewinner des Ocean Race 2005/06



The Austrian Ocean Race Project

CLIMBING THE OCEAN



Julian Kircher | julian@ocean-racing.at

| +43 (0)676 898 628 300

Christian Peer | christian.peer@ocean-racing.at | +43 (0)699 123 418 11

www.ocean-racing.at